Planung für den Ablauf der Konferenz am 2./3. Dezember

Samstag (12 - 19 & 20 - 22:30 Uhr)

11:00 Einlass

12:00 Sa - Begrüßung

12:10 - 15:00 <u>Sa - Plenum I</u>
Bestandsaufnahme der Entwicklung der sozialen Bewegung gegen Sozial- und Lohnraub in Deutschland
Positionen und Perspektiven hierzu aus dem Blickwinkel unterschiedlicher
Strömungen¹ des Widerstands. Dabei sollen bestehende Differenzen transparent werden.

15:15 - 17:15 <u>Sa - Arbeitsgruppen</u> "Schluss mit den Reformen gegen uns!" Bestandsaufnahme sozialer Kämpfe und Entwicklung konkreter Forderungen

AG 11: Erwerbstätigkeit, Masseentlassungen, Lohnabbau und Arbeitszeitverlängerung, Aushebelung der Tarifrechte

AG 12: Erwerbslosigkeit, prekäre Lebens- und Arbeitsbedingungen

AG 13: Gesundheit und Krankheit

AG 14: Bildung und Ausbildung

(AG 16: Rentenkürzungen)²

(AG 17: leere Kassen? Rücknahme der Steuergeschenke seit '??)³

(AG 18: Abbau demokratischer Rechte bei steigender Repression)⁴

17:30 - 19:30 <u>Sa - Plenum II</u>
Berichterstattung der AGs,
Diskussion der Ergebnisse auf eine gemeinsame Resolution hin, die Weiterentwicklung des Frankfurter Appells'.

20:00 - 22:30 Sa - offene Runde gemeinsames Essen & Trinken & Gespräche am Tagungsort

Sonntag (10 - 16 Uhr)

10:00 - 10:30 <u>So - Input-Plenum III</u> "Handlungsimpulse für die nächsten Jahre" (nn)

10:30 - 13:00 So - Arbeitsgruppen

AG 22: Welche Strukturen braucht ein Bündnis gemeinsamen Widerstands?

AG 23: Unterschiedliche Formen unseres Widerstandes AG 24: Vorschläge für Aktionen im

AG 25: Unsere Beteiligung am G8-Gegengipfel ?

kommenden Jahr

(ggf. als Auslagerung aus AG 24)

13:00 - 14 Mittagspause

14:00 - 16:00 So - Abschluss-Plenum IV

- Diskussion und Abstimmung des Resolutionsentwurfs (Weiterentwicklung des Frankfurter Appells')
- Bericht der AGs zu Vorschlägen für konkrete Aktionen im nächsten Jahr
- Bericht der AG zu Vorschlägen für Strukturen
- Diskussion & Verabschiedung

-- 16:00 Uhr Konferenz-Ende --

Druckdatum: 29.10.2006 Seite 1/1

AG 15: Öffentliche Güter & Soziale Infrastruktur

AG 21: Resolutionsentwurf erarbeiten/bearbeiten (Weiterentwicklung des Frankfurter Appells')

¹ Die Vorbereitungsgruppe versucht, dass sich die real bestehenden Strömungen auch auf dem Plenum äußern.

² Nur bei entsprechender Teilnehmerzahl

³ dito

⁴ dito